chwarzer Bock Schulberg 7/9 Dr., Weißstein la Margarethe Neustettin Rheinstr. 68 Burgdamm hwarzer Bock Poppenhausen

Weisses Ross Gold, Kreuz Englischer Hof Nassauer Hof dir. m. Fr., orium Nerotal ldungen

iener Brunnen Palast-Hotel Schützenhof ern Dr. Lubowski

Dr. Lubowski o, Leberberg 9 es. m. Fr., illa Rupprecht

asgow s Augenklinik tunfels Quisisana b. Stuttgart sion Humboldt ion Humboldt s., Köln hwarzer Bock

Quisisana nsion Schmidt ölnischer Hof rchen Hotel Oranien Hotel Oranien hwarzer Bock felde

D.O.B.-Heim

erichtsrat Dr. hwarzer Bock

hwarzer Bock r., Goslar hwarzer Bock Langgasse 34

Schützenhol

r., Stuttgart Platter Str. 2 hwarzer Bock tenkapitän n Collenbusch Neuhaus ener Brunnen. ergstr.) eller Dr. phil-Viktoria-Hotel Gold, Kreuz ntsdir., Berlin

Zum Bären

Haus Wenden

d Park nbarung.

Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM, für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM, für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Föllen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rücksahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf; 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 54 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 60, tinanz., Vergnügungs. u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. , Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. , Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

 Shrift- und Geschäftsleitung i Fernsprecher Nammer 23690, —

Nr. 307.

Dienstag, 3. November 1931.

65. Jahrgang.

Die Dela Lipinskaja



Morgen Mittwoch findet das Gastspiel der Künstlerin statt. Die Presse nennt sie die einzige Würdige Nachfolgerin der Yvette Guilbert, Filix Salten, der bekannte Schriftsteller, Schrieb: . . . Dann kam eine kleine entzückende Person, die gleich bei ihrem Erscheinen den Eindruck Harker Individualität wachrief. Aus dem kargen Decolleté hebt sich der freie Hals in jener strahlenden Weisse, die Rothaarigen eignet. Der trägt ein hübsches Mädchenantlitz, das durch lebendige Gecheitheit, durch den beredsam sprechenden Austruck eines wilden, vernunftgebändigten Temperahents schön bis zur Berückung wirkt. Breite, slawische Züge. Aber die kleine Stupsnase, die Schimmernde Weisse der nur von leisem Rosa überlauchten Wangen, die blanke, nicht zu niedrige Stirn, dann der funkelnde Rahmen, mit dem das Roldrote, in der Mitte gescheitelte Haar dieses Antlitz unleuchtet, geben den Eindruck holder Zierlichkeit. Breitgestellte Augen, die im Schatten von märchenlaft langen, dunkeln Wimpern aufblitzen, haben vielech wechselnde Widersprüche zu verkünden. Sie selbst begleitet ihren Vortrag am Klavier. Dieses am Alaviersitzen und Spielen gibt den Reiz des Intimen. als habe man sich in einem Zimmer gesellschaftlich un eine Dame versammelt, die zur Unterhaltung beitragen will. Dieses Klavierspielen zum eigenen esang bezeichnet die Musikernatur, Herrgott, was die Lipinskaja für ein rhythmisches Empfinden! ba ist der Pulsschlag eines beschwingten Herzens, da ist das taktfeste Atmen einer künstlerischen Seele, da ist das sieghafte Schreiten eines überlegenen Geistes. Diese Frau singt russische Volkslieder und Volksliedhafte Balladen. Ihr Singen, ihre Mienen, Gebärden haben solch eine Plastik, dass sie eine Prache für sich bilden. In diesen Gesängen ist Dela pinskaja ohne Satire, ohne Parodie, ohne Spässe. Da geht sie einfach im Russentum auf, gibt sich dem Volksgesang völlig hin. Dann singt sie deutsche Kabarettnummern. Witzige, schlüpfrige, ironische.

Da kommt ihre feine Kultiviertheit zum Ausdruck, ihr subtiler Geschmack, ihr artistisches und menschliches, ihr frauliches Zartgefühl. Sie löst sogar derbe Pointen in hauchartige Heiterkeit, in amüsante Scherze, deren Meisterschaft, deren Noblesse jede

Gewagtheit vergessen lässt.

Sie erhebt sich, bindet ein Kopftuch um, nimmt eine primitive Ziehharmonika zur Hand und ist eine russische Bäuerin. Köstlich, wie sie singend, spielend und tanzend die Komik primitiver Menschen, russischer Menschen, überzeugend in stärkste Wirkung bringt. Sie mimt Jackie Coogan und die armselige Moskauer Bettelsängerin. Sie mimt mit allen Hofchargen die königliche Balladenszene, die voll Satire ist. Und sie verkörpert, sitzend, das Marschieren russischer Soldaten zum Takt einer stumpfsinnig hintappenden Melodie. Sie hat, gleichfalls ans Klavier gefesselt, die Illusion reitender Kosaken vermittelt. Sie hat die Finesse, einen Spass, wie "Die Prinzessin auf der Erbse" zum hohen Niveau einer lächelnden Menschlichkeit zu heben. Seit der jungen Yvette Guilbert ward auf dem Kabarettpodium eine so bedeutende Individualität nicht gesehen.

Aus dem Kurhaus.

Zykluskonzert.

Infolge Erkrankung des Herrn Generalmusikdirektor Schuricht hat die Kurverwaltung mit der Leitung des dritten Zykluskonzertes am Freitag, den 6. November, Generalmusikdirektor Heinz Bongartz

Kur und Gesellschaft.

Igor Strawinsky, der bekannte Komponist, ist aus Paris in Wiesbaden eingetroffen und im "Hotel Rose" abgestiegen.

Im "Nassauer Hof" sind eingetroffen die Marquise de Amodio y de Moya aus Paris mit Familie und Dienerschaften, sowie Graf Sisle aus Madrid und Se. Eminenz der griechische Bischof Dr. Germanos aus London.

Theater und Kunst.

- Für die Schwankoperette "Frauen haben das gern . . . " von Arnold und Bach, Musik von Walter Kollo, welche, wie bereits angezeigt, am Samstag, den 7. November, zum ersten Male im Kleinen Haus gegeben wird, stammt das Bühnenbild von Friedrich Schleim, die Kostümentwürfe von Theodor Lankers, die Inszenierung hat Bernhard

Aus Wiesbaden.

- Winzerfest im Kurhaus. Wer war eigentlich nicht zu Gast dabei? Das muss man bei der Fülle in den Sälen wohl fragen. Das gute Weinjahr und die billigen Preise lockten nicht vergeblich, Fröhliche Stimmung in allen Räumen, die man nach hübscher Idee festlich geschmückt hatte. Die Rheinlandschaft gab dem grossen Saal den freundlichsten Abschluss, die Riesenfässer aus der Rutheschen Kellerei wurden

mit ihrer kostbaren Schnitzerei viel bestaunt, Erntekränze rankten sich um die Säulen, und auf die Erntezeit wies ein Riesenbeet hin mit Kohl, Radieschen, Rüben, Blumen um einen vollbehangenen Apfelbaum. Dass es Most gab, und dass er auch reichlich getrunken wurde, ist ja selbstverständlich. Musik und Tanz unterhielten in harmlos-heiterer Laune viele Stunden die Gäste auf diesem schönsten rheinischen Winzerfest.

Das Wetter bis heute Dienstag abend: Zunächst noch trocken aber zunehmende Trübung zu

Städtisches Museum. Vom 1. November ab bis Ende Januar sind die Städtischen Sammlungen, sowie die Ausstellungen des Nassauischen Kunstvereins, der früher eintretenden Dunkelheit wegen, von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

"Freiherr vom Stein-Eiche," Die Städtische Pressestelle teilt mit: Zur Ehrung des Freiherrn vom Stein, dessen 100jähriger Todestag in diesem Jahre gefeiert wurde, ist die östlich der Idsteiner Strasse stehende sogenannte "Dicke Eiche" "Freiherr vom Stein-Eiche" benannt worden. Die Eiche steht etwas nördlich des Anfanges des Graf Hülsen-Weges.

- Ufa-Palast. Aufsehen erregt zur Zeit das neue Tonfilmwerk "Der Kongress tanzt". Erik Charell, der durch seine aussergewöhnlichen Erfolge auf dem Gebiete der Bühneninszenierungen sehr schnell bekannt wurde, führt die Regie. Lilian Harvey und Willy Fritsch spielen sich mit ihrem Charme und der doch ernsten Gestaltung ihrer Rollen in die Herzen der Zuschauer. Conrad Veidt überzeugt in der Darstellung von Metternich, Lil Dagover gibt mit ihrer Kunst den Beweis ihres bedeutenden Talentes. 1845! Napoleon ist verbannt, die Herrscher kommen in Wien zum Kongress zusammen. Nach den jahrzehntelangen Kriegen ist die Lebenslust mit aller Macht erwacht und prunkvolle Feste sind an der Tagesordnung. Das unvergängliche Wien ist das

- Das Orgelkonzert in der Marktkirche findet morgen Mittwoch 20 Uhr bei freiem Eintritt statt. Bezugnehmend auf das Reformationsfest wird ein ausgewähltes Bläserquartett vom Kurorchester (die Herren Ernst Rehmann, Albin Gitter, Trompete, Albert von Schlegell, Horn, Heinrich Habermehl, Posaune) Lutherlieder und Chorâle der Reformationszeit in Sätzen von Bach, Joh. Leo Hassler und Joh. Walther blasen, um zugleich den Sinn für den Schatz unserer wertvollsten Gemeindelieder zu wecken. Kirchenmusikdirektor Friedrich Petersen spielt entsprechende Choralvorspiele und Choralfantasien von Bruno Weigl, Reger und Bach. Das Programm enthält ausser den Texten auch Erläuterungen.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

- Lustiges. Selbsterkenntnis, "Weisst du lieber Freund, dein Sohn Rudi wird dir mit jedem Tag ähnlicher." "Um Gottes willen, was hat denn der Bengel schon wieder ausgefressen?" — Abendgesellschaft. "Es ist wirklich reizend heute bei Ihnen!" "Ach, es wäre noch viel netter geworden, wenn nicht grade die amüsantesten Gäste abgesagt hätten!"

Kurhaus:

Dienstag, 3. November 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister R. Schöne Ouverture zu "Die vier Haimonskinder" . W. Balfe Morgenlied . Fr. Schubert Fantasie aus "Zar und Zimmermann" . A. Lortzing Lotzahlum . W. Balfe Lotosblumen, Walzer
Ein Souper bei Suppé, Potpourri
Germanenblut, Marsch
Lotosbrane

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer Erlkönig-Ouverture J. Amtsberg
II. Finale aus der Oper "Fidelio" L. v. Beethoven

a) Volkslied und Variationen, b) Czardas aus
L. Delibes
Die Finale aus Walen Ouverture zu

"Der Schiffbruch der Medusa"
"Der Schiffbruch der Medusa"
"Der Schiffbruch der Medusa"
"Der Schiffbruch der Medusa"
"G. Meyerbeer
"F. v. Blon
"Der alte Fritz, Marsch
"Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im Abonnement:

Populäre Musik

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer 1. Ouverture zur Oper "Martha" F. v. Flotow 2. Erinnerung an Lortzing, Fantasie . F. Rosenkranz 3. Potpourri aus der Operette "Die Czardasfürstin" E. Kálmán 4. Ouverture zur Operette "Das Land des Lächelns" F. Lehár 5. Intermezzo aus der Oper "Cavalleria rusticana" P. Mascagni 6. Fantasie aus der Oper "Carmen" G. Bizet 7. Deutscher Rhein, deutscher Wein, Marsch . R. Risch

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Staatstheater Grosses Haus:

Dienstag, den 3. November. 256. Vorstellung. Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr. Stammreihe A. In der neuen Inszenierung:

Manon.

Oper in 4 Akten (6 Bildern.) Musik von J. Massenet. Text nach dem Roman des Abbé Prévost von H. Meilhac und Ph. Gille. Uebersetzt von Ferdinand Gumbert.

Staatstheater Kleines Haus:

Dienstag, den 3. November. 245. Vorstellung. Anfang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Stammreihe II.

Das öffentliche Aergernis.

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold. Spielleitung: Kurt Sellnick.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubsessel-

Ziel der Fahrt	Fabryreis .K	Abbitet Kurtous	Rückkah Kurham
Dienstag: Heidelberg, Worms. Bad Nauheim Nationaldenkmal, Wispertal, Rüdesheim Grosser Feldberg. Leniaberg, Sektkellerei "Kupferberg".	11,00 7,00 6,00 4,50	9,30 10,00 14,30 14,30 15,00	20.00 19.00 19.00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00 3.00 7.75	10.00 15.00	12.30 17.30

Ersche: Bezug Einzeln

In Fälle

Ansprud

.......

Nr.

Das (

Minister '

allergröss

führung e

Redakteu

an den

Trevir

Reihe vo

für die I

der Minist

des Glück

jener Zei

Aufenthal

ist in erst

sich ihre

Erfolg an

Neuerung

Ausländer

für die de

Bedeutung

orten na

Glücks

in Massen

Teil des

moralische

verkenne

hunderte Menschen einfach d

werden k:

Ic

durch

keit

der a

spie

anst

Es mu

dieses in die Betätig

völkerung

andiezu

behörd

lung di deutsch

Aus c

die berühr

vember er

Zykluskon

Schon in

spielte, ha

die bedeut

Weg führte

Australien,

⁸pielt sie

Kurha

Mittwoch,

1. Ouverture

Künstlerl
 Melodien

6. Mein Deu

16.15-18

Kaffee

Marsch a

Ouvertur

Walzer ,

Tango ... Engl. W.

6. Fantasie

7. Solo für Walzer

Serenade

Soldatene

Leit

Cecilia

"Es l

Endli

Tages - Fremdenliste.

Dienstag, den 3. November 1931.

Nach den Anmeldungen vom 2 November 1931.

• vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Achterberg, K., Hr., Traben-Trarbach Ev. Hospiz, Platter Str. 2 *Ahrendt, F., Hr., Hamburg Zentral-Hotel Alpers, G., Hr., New York Schwarzer Bock *Altschüler, G., Hr. m. Fr., Heidelberg

*Aloes, A., Fr. Dr., Hannover Hansa-Hotel Marchise de Amodio y de Moya u. Marquise de Amodio m. Bed. u. Chaffeur, Paris

*Ameud, H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Reichspost-Reichshof Andrae, A., Hr., Frankfurt a. M.

Anheisser, S., Hr. Dr. phil. m. Fr., Köln Goldenes Kreuz *Antsch, L., Frl., Wedau Luisenhof

Armbrüster, A., Hr., Saarbrücken
Grüner Wald
*Arneth, E., Hr., Landau
Art, E., Hr. Baurat, Wien
Viktoria-Hotel

*Bach, W., Hr. Obering. m. Fr., Kassel Taunus-Hotel Baer, F., Hr., Köln Hotel Regina

Baer, F., Hr., Köln Hotel Regina Barteczko, M., Frl., Berlin Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski *Bartels, C., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Reichspost-Reichshof *Bauer, Ph., Hr., Mainz Zur Stadt Ems

*Bauer, Ph., Hr., Mainz Zur Stadt Ems *Bauer, H., Hr., Goch Grüner Wald Becker, M., Frl., Köin-Herrnmülheim Schwarzer Bock *Beckler, J., Hr. Studienrat, Aschaffenburg

*Beierling, Th., Hr., Gernsbach, Neuer Adler Bellaff, O., Hr., Giessen Park-Hotel *Bepler, W., Hr. Mühlenbes, Wetzlah

*Bernard, A., Hr., Luxemburg Zur Börse *Benckert, W., Hr. m. Fr., Berlin Bellevue *Beug, E., Hr. Theaterdir., Luzern

Biemer, F., Hr., Wetzlar Kölnischer Hof Block, H. S., Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fam., Blum, R., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fam., Frankenthal Schwarzer Bock

Frankenthal Schwarzer Bock
Bodenstedt, F., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
Bad Audula Hotel Cordan
"Bohl, E., Fr., Hagenau Goldenes Kreuz
"Bouma, W., Fr. Dr., Haag Rose
"Bourmann, W., Hr., Idstein Hansa-Hotel
"Brandes, G., Hr. Chem., Bremen Hotel Berg
Braunschweig, J., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Kranz

*Breuer, W., Hr., Köln Zur Stadt Ems *Brinck, U., Hr., Kopenhagen Nassauer Hof *Brun, F., Hr. m. Fr., New York

Brune, E., Hr., Köln Englischer Hof
*Bircken, C., Hr. Generaldir., Aachen
Bellevue
*Bunse, A., Hr., Paderborn Union

"von **C** ohnhausen, A., Hr., Saarbrücken Rhein-Hotel Covi, V., Hr., Langenberg Zum Posthorn

*Dahlberg, R., Hr. Dr., Berlin Vier Jahreszeiten

Daum, B., Fr., Bad Kreuznach
Goldenes Ross
*Dausauer, E., Frl., Saarbrücken

*Denker, H., Hr., Berlin
Dickins, S., Hr., London
*Dienst, F., Hr., Weilburg
Dietrich, R., Hr., Meerane
Dietz, L., Fr., Essen
*Dobler, J., Hr. m. Fr., Köln Nassauer Hof
*Dornemann, W., Hr., Dillenburg
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Droege, J., Hr. m. Fr., Hamburg
Goldenes Kreuz
*Duttke, D., Fr. Dr.
Union

*Ehmann, A., Hr., Göppingen, Grüner Wald *Ellinger, B., Frl., Nürnberg Hotel Reichspost-Reichshof

*Ernst, L., Hr. Dir, Dr., Frankfurt-Höchst Hansa-Hotel

*Falkenstein, B., Hr., Berlin Rhein-Hotel de Fallaux-Schuster, M., Hr., Metropole *Fiedler, O., Hr., Berlin Hotel Osterhoff Fischböck, H., Hr. Prok. Dr., Wien Viktoria-Hotel

*Fowler, V. B., Hr. Journalist, New York Nassauer Hof *Fränkel, H. Frf. Ludwigshafen Dombotel

*Fränkel, H., Frf., Ludwigshafen Domhotel *Frahm, F., Hr. m. Fr., Hamburg Nassauer Hof *Frank., M., Hr., Krefeld Grüner Wald Fried, M., Frl., Budapest Park-Hotel

*Frank., M., Hr., Krefeld
Fried, M., Frl., Budapest
Fried, E., Frl., Budapest
Friedländer, H., Hr. Berlin-Charlottenburg
Grüner Wald
Friedmann, R., Hr., Riga
Hotel Kranz

Friedmann, R., Hr., Riga Hotel Kranz Fritsch, K., Hr., Bonn Hotel Dahlheim Funk, S. W., Hr. m. Fr., Frankfurt Palast-Hotel

Gach, M., Hr. Rechtsrat Dr., Berlin Quisisana

*Gast, E., Hr. Dr. jur., Tangermünde Nassauer Hof Gerhardt, R., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Düsseldorf
*Gerstenberg, E., Hr., Ludwigsburg
Grüner Wald
Gesterding, H., Hr. Hauptmann a. D. m. Fr.,

Pfronten (Ried), Ev. Hospiz, Oranientr. 53
*Greschbach, W., Hr., Freiburg i. B.
Hotel Landsberg
Goebel, E., Hr. Fabr. m. Fr., ouschhütten

*Goetz, A., Hr., Berlin Zentral-Hotel
Godermund, H., Hr. riäsident d. Univ.-BauA.-G. Dr.-Ing., Wien Viktoria-Hotel
Gottheimer, F., Fr. m. Tochter, Berlin

Schwarzer Bock Graubner, P., Hr. Landrat, Aitena (Westf.) Viktoria-Hotel

*Grüler, R., Hr. Dr., Berlin,
Vier Jahreszeiten
Grumbacher, M., Hr. Fabrikbes, m. Fr.,
Mannheim Palast-Hotel

Mannheim Palast-Hotel
*Guckes, W., Hr. Bürgermeister a. D.,
Breithardt Hotel Berg
*Günther, M., Hr. m. Fr., Kassel
Neuer Adler

Gutberlett, H., Hr. Fabr. m. Fr., Barmen Palast-Hotel *Guttfeld, A., Frl. Dr. med., Duisburg Nassauer Hof

Haas, M., Hr., Trier Englischer Hof
*Haberjahn, F., Hr., Berlin Hotel Vogel
"Hachert, A., Hr. Dipl.-lng, m. Fr.,
Wasseralfingen Taunus-Hotel
*Haig, S., Hr., Limburg Rhein-Hotel
Hamann, H., Hr. Gutsdir., Ponischowitz (Kr.
Gleiwitz) Bellevue

*Haselbach-Müller, K., Hr., Mannheim

Hotel Reichspost-Reichshof

*Heckel, P., Hr., Saarbrucken Pariser Hot
Heerd, A., Fr., Barmen Palast-Hotel

*van Heesen, P. N., Hr., Zeuijndrecht (Holl.)

Grüner Wald

*Heilmann, J. E., Hr. Dir., Kopenhagen Nassauer Hof *Heilmann, F., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

Hansa-Hotel
Henckels, N., Frl., Frankfurt a. M.
Weisse Lilien
Heukeshoven, J., Hr., Düsseldorf

Schwarzer Bock Herget, E., Hr., Buschhütten Schwarzer Bock

Herrmann, W., Hr. Dipl.-Ing., Mannheim Bellevue Hehs, A., Frl., Offenbach Schwarzer Bock Hinnenthal G. Hr. Pastor, Barweiler b.

Hens, A., Fri., Onenoach Schwarzer Bock Hinnenthal, G., Hr. Pastor, Bärweiler b. Mannheim Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 Hintze, W., Hr., Berlin Kölnischer Hof *Hintze, H., Hr. Fabr., Braunschweig Rose *Höfinghoff, W., Hr., Hagen i. W. Luisenhof Hoffmann, G., Hr., Düsseldorf Schwarzer Bock *Hofmann, J., Hr., Frankfurt a. M.

Zum Falken
*Hofmann, C., Hr. m. 2 Söhnen, Bochum
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Huchel, K., Hr. Fabr., Burgdorf Rose
*Hübschmann, W., Hr., Pausa

*Hummel, F., Hr., Mannheim Rhein-Hotel Huszar, O., Hr., Budapest Park-Hotel Huth, Th., Hr. Zahnarzt Dr., Königstein Schwarzer Bock

*Iffinger, F., Hr., Pforzheim, Grüner Wald *Immisch, E., Hr. Prok., Plauen Domhote

*James, V., Frl., London Nassauer Hotel *Jenkins, E., Hr. m, Fr., New York Nassauer Hotel

*Jennisch, O., Hr., Tangermünde Nassauer Hof de Jongh van Arkel, L. Th. N., Hr. m. Frl-M. H. M. de Jongh van Arkel, Arnheim

*Joos, H., Hr., Davos Taunus-Hotel
*Jung, H., Hr. Chemiker Dr., Viersen
Friedrichstr. 3l
Jung, L., Frl., Siegen
Junge, E. Fr., Berlin

Hotel Esplanade-Fürstenhof Karnitschnigg, E., Hr. Ing., Wien Viktoria-Hotel *Katz, S., Frl., Frankfurt Grüner Wald *Kirchner, K., Hr. Dir., Frankfurt a. M.

*Kirchner, K., Hr. Dir., Frankfurt a. M. Hansa-Hot *Klavehn, W., Hr. Dir. m. Fr., Mannheim Onisisat

*Klein, H., Hr. Oberbaurat, Köln Hansa-Hotel Kleinschmidt, F., Hr. Apotheker, Hannove Schwarzer Bock

*Kleinschmidt, K., Hr., Duisburg Neuer Adlet *Klev, M., Hr., Köln Falast-Hotel Klever, J., Fr., Schwarzer Bock *Klose, E., Hr., Breslau Hotel Reichspost-Reichsbol

*Knäppe, H., Hr., Langenfeld, Grüner Wahl *Koch, A., Hr. Rechtsanwalt, Kassel Römerbad *Koenigsfeld, Ch., Hr. m. Fr., Köln

*Köster, H., Hr. Fabr., Kaiserslautern Palast-Hotel Kohlhoff, E., Fr. m. Tochter, Angermünde Ev. Hospiz, Oanienstr. S Kohlstedt, E., Fr., Frankfurt a. M. Viktoria-Hotel

(Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Die ideale Wohnstadt

Preiswerte Wohnungen in allen Grössen. Steuervergünstigungen für Zuziehende, die sich anbauen oder ankaufen wollen

Erstklassige Töchterpensionate

Unterkunft auch für bescheidenste Ansprüche

Prospekte u. Hotelverzeichnisse (8000 Betten) durch das Städtische Verkehrsamt und alle Reisebüros

Zur Herbst- und Winterkur

Wiesbaden

am Taunus und am Rhein

Weltberühmte Kochsalzthermen 65,7° C - Beste Heilerfolge bei Rheuma und Gicht

Stoffwechselleiden, Nerven-Krankheiten, Erkrankung der Atmungs- und Verdauungsorgane
Wiesbadener Kurdiät — Traubenkur — Brunnen- und Pastillen-Versand

Hervorragende Veranstaltungen im Kurhaus und in den

im Kurhaus und in den beiden Staatstheatern 8 Zykluskonzerte mit berühmten Dirigenten und Solisten Golf,TennisundandereSportarten I de aler Flughafen

Vom 16. November bis 15. März 33 1/3 % Ermäßigung auf Kurtaxe

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darmu. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk.

per Schachtel Zu haben:

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apotheken und Drogerien.

Hotel und Badhaus "Zwei Böcke"

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert Fliessend kalles und warmes Wasser in allen Zimmern — Eigene Thermalquellen — Modern eingerichtete Badezellen mit Ruhebelten — Mässige Preise — Bäder für Passanten.



Den richtigen fertigen Schuh durch Fussmaß

> Preiswerte beste Qualitäten! Individuelle Bedienung durch erfahrenen Fachmann

Spezial-Schuh-Geschäft

Harms, Spiegelgasse 1
An Ecke Webergasse

Gegründet 1878 Tel. 25068 Maßanfertigung · Reparaturen

Städt. Schwimmbadbetrieb

Viktoriastrasse 2 Augusta-Viktoria-Bad

Badezeiten für Frauen und Mädchen: Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr. Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben: Dienstags,
Mittwochs und Freitags von 14
bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis
21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Sonntags von 8 bis 12 Uhr

Kurverwalfung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge in die nähere Umgebung Wiesbadens

unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Marktkirche Mittwoch, abends 8 Uhr Orgel-Konzert

Orgel: Friedrich Petersen.
Bläser-Quartett: Kurorchester.
Ernst Rehmann, Albin Gitter, Trompete.
Albert von Schlegell, Horn,
Heinr. Habermehl, Posaune.

Heinr. Habermehl, Posaune. Eintritt frei. Programm 20 und 50 Pfg

Hotel Pension Raimo

Besitzer: E. W. SEIB

Ruhige Lage nahe Kurhaus und Park

Ruhige Lage nahe Kurhaus und Park Alle Immer mit Hessendem warmen und kallen Wasser Beste Verpflegung von 6.— Mk. an Dauergäste: Preise nach Vereinbarung

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.